



# Mitteilungsblatt

## der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

und der Mitgliedsgemeinden  
Markt Burgwindheim und Markt Ebrach



Jahrgang 48

Donnerstag, den 27. November 2025

Nummer 23

Herausgeber: Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach  
Internet: [www.vg-ebrach.de](http://www.vg-ebrach.de) - E-Mail: [info@ebrach.de](mailto:info@ebrach.de)

Telefon 0 95 53 / 92 20 - 0  
Telefax 0 95 53 / 92 20 - 20

VG-Vorsitzender: Johannes Polenz

Stellvertreter: Daniel Vinzens

### Verwaltungsgemeinschaft Ebrach

#### ERSCHEINUNGS- und ABGABETERMINE

Nächste Erscheinung: 11. 12. 2025  
Abgabetermin: 02. 12. 2025

Die Weihnachtsausgabe des Mitteilungsblattes erscheint am **11.12.2025**. Der Abgabeschluss hierfür ist der **02.12.2025**.

Die erste Ausgabe im Neuen Jahr erscheint am **08.01.2026**, Abgabeschluss hierfür ist der **23.12.2025, 12.00 Uhr**. Um Kenntnisnahme und Beachtung wird gebeten

#### Wir bitten um Beachtung

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass die Rathäuser in Ebrach und Burgwindheim im Zeitraum **29.12.2025 bis 05.01.2026** mit reduzierten Personalbestand geöffnet haben und somit nicht alle Fachbereiche besetzt sind. Bitte berücksichtigen Sie dies bei Anfragen oder notwendigen Anträgen.

Das Wahlamt wird jedoch im oben genannten Zeitraum ständig besetzt sein und steht Ihnen während den regulären Dienststunden zur Verfügung.

Gerne informieren wir Sie zu den aktuellen Öffnungszeiten der Verwaltung und der Möglichkeit der Terminvereinbarung:

##### **Rathaus Ebrach**

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag vormittag von 08.00 bis 12.00 Uhr  
Montag nachmittag von 13.30 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag nachmittag von 13.30 bis 18.00 Uhr

##### **Rathaus Burgwindheim**

Montag nachmittag von 14.00 bis 16.30 Uhr  
Donnerstag nachmittag von 14.00 bis 18.00 Uhr

Telefon: 09553/9220-0 Telefax: 09553/9220-20

E-Mail: [info@ebrach.de](mailto:info@ebrach.de) Internet: [www.vg-ebrach.de](http://www.vg-ebrach.de)

Für den Besuch der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach bietet es sich in vielen Fällen an, Termine zu vereinbaren. Empfohlen wird eine Terminvereinbarung für alle Angelegenheiten im Bereich des Einwohnermeldeamtes um lange Wartezeiten für Sie zu vermeiden. Dies kann telefonisch oder per Email geschehen.

#### Steuern und Verbrauchsgebühren in den Märkten Burgwindheim und Ebrach

Aus gegebenem Anlass möchten wir Sie darauf hinweisen, dass die Steuern und Verbrauchsgebühren zu folgendem Termin am 15.11. fällig waren.

- Grundsteuer
- Straßenreinigung (soweit anfallend)
- Kanalgebühren
- Wassergebühren (soweit anfallend)
- Gewerbesteuer VZ (soweit anfallend)

In diesem Zusammenhang möchten wir alle Bürger/-innen darauf hinweisen, dass bei den Selbstzahlern ein verspäteter Zahlungseingang oder ein Ausbleiben der Zahlung zu Mehrkosten (Mahnauslagen, Säumniszuschläge, Kosten der Vollstreckung etc.) führen. Mahnauslagen werden nach Art. 10 KG und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) bzw. nach Art. 18 KAG erhoben. Diese sind ebenso zu begleichen und dürfen nicht einfach unberücksichtigt bleiben!

Um Ihnen künftig Ärger, Mehrkosten und die Überwachung der Fälligkeitstermine zu ersparen, empfehlen wir die Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

#### Abfuhrtermine in den Märkten Ebrach und Burgwindheim

- 01.12. Restmüll
- 02.12. Papiermüll
- 08.12. Biomüll
- 11.12. Anmeldung Sperrmüll
- 13.12. Restmüll
- 19.12. Biomüll und Gelber Sack
- 20.12. Gelber Sack in Unter-, Mittel- und Obersteinach
- 29.12. Restmüll
- 30.12. Altpapier

#### Wahlhelfer gesucht

Für die **Kommunalwahl 2026** sucht die VG tatkräftige Unterstützung.

Auch für die kommende Wahl suchen wir wieder tatkräftige Unterstützung in unseren Wahllokalen.

Wer Lust hat, als Wahlhelfer beim Wahlgeschehen aktiv dabei zu sein, der meldet sich bitte im Rathaus.

Die Einweisung mit Fallbeispielen und Aufgaben findet zeitnah vor der Wahl statt.

Für die Wahlhelfer\*innen wird Verpflegung bereitgestellt und ein Erfrischungsgeld ausgezahlt.

Wir zählen auf eure Unterstützung.

Anmeldung und Fragen gerne an:

[wahlen@ebrach.de](mailto:wahlen@ebrach.de) oder Tel. 09553 9220- 11 / -13

	<b>Verwaltungsgemeinschaft Ebrach</b>	
Übersicht der Ansprechpartner der Verwaltungsgemeinschaft		
<b>Verwaltungsgemeinschaft</b>	<b>Kontakt</b>	
<b>VG-Vorsitzender</b> 1. Bgm. Markt Burgwindheim Herr Polenz	09551 273 info@burgwindheim.de	
<b>Stellv. VG-Vorsitzender</b> 1. Bgm. Markt Ebrach Herr Vinzens	09553 92200 info@ebrach.de	
<b>Geschäftsleiter, Kämmerei</b> <b>Vertragswesen, Personal</b> Herr Henkelmann	09553 9220 15 p.henkelmann@ebrach.de	
<b>Kasse, Vollstreckungen,</b> <b>Beschaffungen</b> Frau Maier	09553 9220 21 c.maier@ebrach.de	
<b>Steuern, Gebühren,</b> <b>Liegenschaften</b> Frau Herbst	09553 9220 21 p.herbst@ebrach.de	
<b>Standesamt, Friedhof,</b> <b>IT, Förderungen</b> Herr Walter	09553 9220 13 t.walter@ebrach.de	
<b>Baurecht, Beiträge,</b> <b>öffentliche Sicherheit und</b> <b>Ordnung</b> Herr Bäuerlein	09553 9220 18 j.baeuerlein@ebrach.de	
<b>Bautechnik, Leitungen und</b> <b>Vermessungen</b> Frau Oppel	09553 9220 16 m.oppel@ebrach.de	
<b>Pass- und Meldewesen,</b> <b>Wahlen, Veranstaltungen</b> Frau Gareis	09553 9220 11 d.gareis@ebrach.de	
<b>Pass- und Meldewesen,</b> <b>Gewerbe, Amtsblatt</b> Frau Leicht	09553 9220 14 m.leicht@ebrach.de	
<b>Allianzmanagement</b> Frau Stošić	09553 9220 41 v.stosic@ebrach.de	
<b>Markt Ebrach</b>	<b>Kontakt</b>	
<b>Archiv</b> Barbara Gülta	09553 922025 Archiv@ebrach.de	
<b>Wasserversorgung Ebrach</b> Herr Brack	Notfallnummer: 0160 94687500	
<b>Abwasserentsorgung Ebrach</b> Herr Metzner	Notfallnummer: 0175 2392557	
<b>Markt Burgwindheim</b>	<b>Kontakt</b>	
<b>Wasserversorgung</b> <b>Burgwindheim</b> Wasserzweckverband Auracher Gruppe	0951 290777 info@aurachergruppe.de Notfallnummer: 0171 5265055	
<b>Abwasserentsorgung</b> <b>Burgwindheim</b> Herr Hollmann	Notfallnummer: 0160 91342169	
<b>Anmietung „Haus des</b> <b>Gastes“, Archiv</b> Frau Rottmund	09551 478	
<b>Allgemein</b>	<b>Kontakt</b>	
<b>Stromversorgung</b> Bayernwerk	Kundencenter Bamberg: 0951 309320 Bamberg@bayernwerk.de	

**Das Landratsamt informiert**

**Sprechtag des Landrats am 2. Dezember**

Der nächste Sprechtag von Landrat Johann Kalb findet am Dienstag, 2. Dezember 2025 im Raum S 103 statt. Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Bamberg haben von 10:30 bis 12:00 Uhr die Gelegenheit zu einem Gespräch mit dem Landrat. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird jedoch empfohlen, sich vorab mit dem Büro des Landrates, Tel.: 0951/85-206, in Verbindung zu setzen.

**Vogelgrippe breitet sich weiter aus – bisher kein Fall im Landkreis bekannt**

In Deutschland breitet sich die Vogelgrippe (auch: Geflügelpest, Aviäre Influenza) derzeit ungewöhnlich schnell aus. In fast allen Bundesländern sind bereits Wildvögel und Nutztiere betroffen. In der Region ist zwar bislang kein Fall der Vogelgrippe bekannt geworden, dennoch bittet das Landratsamt um erhöhte Aufmerksamkeit und Vorsicht, um einer möglichen Einschleppung des Virus vorzubeugen. Das Bayerische Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) stuft das Risiko derzeit folgendermaßen ein:

- Wildvogel zu Wildvogel (insbesondere Greifvögel und Wassergeflügel): hoch
- Wildvögel zu im Freien gehaltenem Nutzgeflügel: hoch
- aufgestalltes Nutzgeflügel zu aufgestalltem Nutzgeflügel: moderat

Zur Sicherung der eigenen Bestände gelten weiterhin die Biosicherheitsmaßnahmen der Allgemeinverfügung von 2022. Geflügelhalterinnen und -halter sollten sich zudem bereits jetzt darauf vorbereiten, wie sie eine mögliche Stallpflicht umsetzen können.

**Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau**

**Grippeschutz für bestimmte Tierhalter empfohlen**

Die Ständige Impfkommision (STIKO) empfiehlt Personen eine Gripeschutzimpfung, die häufigen Kontakt zu beispielsweise Geflügel, Wildvögeln oder Schweinen haben. In den vergangenen Jahren breiteten sich die Influenza-Viren insbesondere unter Geflügel und Wildvögeln stark aus. Personen mit häufigem Kontakt zu infizierten Tieren können sich unter Umständen gleichzeitig mit saisonal zirkulierenden humanen und zoonotischen Influenza-Viren infizieren. Solche sogenannten Ko-Infektionen können dazu führen, dass aufgrund von genetischen Veränderungen ein neuartiges Influenza-A-Virus entsteht. Dieses Virus könnte sich noch schneller von Mensch zu Mensch übertragen und somit eine Influenza-Epidemie verursachen. Auch Schweine können auf umgekehrtem Weg vom Menschen aufs Tier mit humanen Influenza-A-Viren infiziert werden. Auch so können neue gefährliche Viren entstehen. Die STIKO hat daher ihre Impfempfehlungen auf Personen erweitert, die häufigen Kontakt (privat oder beruflich) zu den genannten Tieren haben. Informationen gibt es unter [www.rki.de](http://www.rki.de) (Suchbegriff Influenza). Eine Gripeschutzimpfung schützt bei Infektion mit Grippeviren vor einem schweren Krankheitsverlauf. Etwa zehn bis vierzehn Tage benötigt der Körper, um einen ausreichenden Schutz vor einer Ansteckung aufzubauen. Impfen lässt man sich bestenfalls zwischen Oktober und Mitte Dezember. Da sich die Virenstämme stetig verändern, ist eine jährliche Impfung wichtig. Für folgende weitere Personen empfiehlt die STIKO die Influenza-Impfung:

- Menschen ab 60 Jahren
- Chronisch Erkrankte, zum Beispiel bei Diabetes, Herzerkrankungen, Asthma, Leber- und Nierenkrankheiten, neurologischen Erkrankungen sowie Erkrankungen des Immunsystems (ab einem Alter von sechs Monaten)
- Gesunde Schwangere ab dem zweiten Schwangerschaftsdrittel

(bei erhöhter gesundheitlicher Gefährdung infolge eines Grundleidens auch schon im ersten Schwangerschaftsdrittel)

- Bewohnerinnen und Bewohner von Alten- und Pflegeheimen
- Menschen, die Berufe ausüben, bei denen die Ansteckungsgefahr hoch ist
- Personen, die im selben Haushalt lebende oder von ihnen betreute Risikopersonen gefährden können
- Pflegende

Die Landwirtschaftliche Krankenkasse (LKK) übernimmt die Kosten für die von der STIKO empfohlenen Impfungen. Informationen gibt es unter [www.svlfg.de/impfungen](http://www.svlfg.de/impfungen).

Kommunale Allianz

Aufruf zur Mitgestaltung der

900 Jahresfeier Kloster Ebrach

**Gemeinsam Geschichte gestalten – 900 Jahre Kloster Ebrach: Jetzt mitmachen!**

Das Jahr 2027 wirft seine Schatten voraus – und mit ihm ein ganz besonderes Jubiläum: **900 Jahre Kloster Ebrach!** Ein geschichtsträchtiger Ort, der nicht nur auf eine beeindruckende Vergangenheit zurückblickt, sondern auch mit Ihnen gemeinsam ein lebendiges Fest für die Zukunft gestalten möchte. **Drei engagierte Arbeitskreise** haben sich bereits formiert, doch um die Jubiläumsfeierlichkeiten mit all ihren Facetten zum Leben zu erwecken, braucht es noch mehr kreative Köpfe, tatkräftige Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Menschen mit frischen Ideen und Leidenschaft für den Markt Ebrach. Gesucht werden Mitwirkende, die sich entweder **federführend** einbringen oder durch **Zuarbeit und aktives Mitdenken** die Arbeit der Teams bereichern möchten. Egal ob Organisationstalent, Geschichtsliebhaber, Künstlerseele oder Netzwerker – **jede helfende Hand und jeder kluge Kopf ist willkommen!**

Wer Lust hat, die 900-Jahr-Feier des Klosters Ebrach mitzugestalten und sich in einem der Arbeitskreise einzubringen, meldet sich bitte beim **Allianzmanagement der VG Ebrach (Kontakt: Viktorija Stošić, Tel.: 09553/922041, Mobil: 015124231408, E-Mail: [v.stosic@ebrach.de](mailto:v.stosic@ebrach.de)) oder erscheint einfach zu einem der nächsten Treffen.**

Regionalbudget 2026

Kleinprojekte fördern lassen – Förderaufruf der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach gestartet

Auch für 2026 wird die Kommunale Allianz Burgwindheim-Ebrach ein Regionalbudget beim Amt für Ländliche Entwicklung beantragen. Mit dem Regionalbudget werden Kleinprojekte in Gemeinden gefördert, die sich freiwillig im Rahmen einer Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) zusammengeschlossen haben.

Förderanträge können dabei von Privatpersonen, Vereinen, Kleinstunternehmen, Kirchengemeinden, Stiftungen und Kommunen gestellt werden. Als Kleinprojekte zählen hierbei Projekte, deren zuwendungsfähige Ausgaben mindestens 500 EUR und maximal 20.000 EUR betragen. Die Zuwendung für ein Kleinprojekt wird als Zuschuss im Wege der Anteilfinanzierung gewährt. Die tatsächlich entstandenen Gesamtkosten (abzüglich Skonti, Boni und Rabatte) werden mit bis zu 80 % bezuschusst, maximal jedoch mit 10.000 EUR.

Darüber hinaus muss die Durchführung der Kleinprojekte

- im Gebiet der Kommunalen Allianz Burgwindheim-Ebrach liegen,
- der Umsetzung des ILE-Konzeptes dienen und
- noch nicht gestartet sein.

Gefördert werden Kleinprojekte, die den Zweck verfolgen, die ländlichen Räume als Lebens-, Arbeits-, Erholungs- und Naturräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Mit Hilfe des Regionalbudgets soll so langfristig die Eigeninitiative regionaler Akteure gefördert und das lokale Netzwerk der ländlichen Entwicklung gestärkt werden. Beispiele für bisher geförderte Projekte sind z. B. die Bank-Table-Bank auf dem Skatepark Ebrach oder der Wasserspielplatz in Burgwindheim.

Erste Schritte für potenzielle Projektträger sind zunächst die Konkretisierung der Projektidee, am besten vorab eine Absprache mit der ILE-Umsetzungsbegleitung, das Einholen von Angeboten usw. zur Vorbereitung des Förderantrages und letztlich die Einreichung des Antrages bis 16. Januar 2026.

Alle notwendigen Unterlagen und weiteren Informationen finden Sie auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft Burgwindheim-Ebrach unter dem Stichpunkt ILE Regionalbudget oder auf der Seite des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus).

Bei allgemeinen Fragen zum Regionalbudget oder bei Unterstützung von Projektideen und der Antragsstellung können Sie sich gerne an die zuständige ILE-Umsetzungsbegleitung wenden.

Markt Burgwindheim

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Burgwindheim

Nach Anlage 10 GLKrWO

Bekanntmachung

über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl

☒ des Gemeinderats

☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters

☐ des Stadtrats

☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

\_\_\_\_\_/im Markt/\_\_\_\_\_

Landkreis

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Burgwindheim

Name des Landkreises

Bamberg

am Sonntag, 08. März 2026

1. Durchzuführende Wahl

Am Sonntag, dem 

Wahltag

 08.03.2026, findet die Wahl

Anzahl

☒ von 12 Gemeinderatsmitgliedern 

Anzahl

☐ von \_\_\_\_\_ Stadtratsmitgliedern

der oder des ☒ ehrenamtlichen ☐ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters

☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters

statt.

2. Wahlvorschlagsträger

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab

59. Tag vor dem Wahltag

Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am 08. Januar 2026, 18 Uhr,

der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

Dienstgebäude, Zimmer-Nr.

\_\_\_\_\_ in der Verwaltungsgemeinschaft Ebrach, Rathausplatz 2, 96157 Ebrach

übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats \_\_\_\_\_ nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
  - b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ \_\_\_\_\_ nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen
- statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats \_\_\_\_\_ nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
  - b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/ \_\_\_\_\_ nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen
- statt.

4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-\_\_\_\_\_-mitglied

- 4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/\_\_\_\_\_-mitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag
- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
  - b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;



c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde [REDACTED] eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/[REDACTED] gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/[REDACTED] zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKrWG nicht wählbar ist.

## 5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister, [REDACTED]

5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/[REDACTED] ist jede Person wählbar, die am Wahltag:

a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;

b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;

c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/[REDACTED] eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/[REDACTED] gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/[REDACTED] zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/[REDACTED] kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

## 6. Aufstellungsversammlungen

6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,

b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder

c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

6.4 Bei Gemeinderats-[REDACTED]swahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl:

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.

## 7. Niederschrift über die Versammlung

- 7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:
- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
  - b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
  - c) die Zahl der teilnehmenden Personen,
  - d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,
  - e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,
  - f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,
  - g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,
  - h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,
- 7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigelegt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.
- 7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

- 8.1 Bei Gemeinderats-[REDACTED] wahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-[REDACTED]mitglieder zu wählen sind.
- In unserer Gemeinde [REDACTED] darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
12

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.
- Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.
- 8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.
- Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.
- 8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.
- 8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde [REDACTED] wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.
- 8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.
- 8.6 Angegeben werden können
- a) Geburtsnamen, fall sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,
  - b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende

Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/ oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/ bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/ darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

48. Tag vor dem Wahltag

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026 wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

sondern zusätzlich von mindestens 50 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/ oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/ seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/ seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich nicht eintragen:

- a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen und Menschen mit Behinderung werden von der Gemeinde/ gesondert bekannt gemacht.

11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum Donnerstag, 08. Januar 2026, 18.00 Uhr zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie

über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum

19.11.2025

Dorn Gemeindegewahlleiter

Unterschrift

Nach Anlage 11 (zu Nr. 42 GLKrBek)

Gemeinde/Markt/Stadt

Burgwindheim

Verwaltungsgemeinschaft

Ebrach

Bekanntmachung

über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl

☒ des Gemeinderats/Stadtrats

☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/

☐ des Kreistags

☐ der Landrätin oder des Landrats

am 08. März 2026

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem ☐ Tag der Einreichung ☒ Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens 

48. Tag vor dem Wahltag

 bis Montag, den 

19. Januar 2026

, 12 Uhr, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja/nein
1.	Verwaltungsgemeinschaft Ebrach Rathausplatz 2 96157 Ebrach 1. OG Zimmer Nr. 17	Während der Dienststunden Mo. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr Mo. - Mi. 13:15 - 16:30 Uhr Do. 13:15 - 18:00 Uhr zusätzlich am Sa. 10.01.26 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15.01.26 18:00 - 20:00 Uhr	nein
2.	Rathaus Burgwindheim Hauptstraße 26 96154 Burgwindheim 1.OG	Während der Dienststunden Mo. 14:00 - 16:00 Uhr Do. 14:00 - 18:00 Uhr zusätzlich am Sa. 10.01.26 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15.01.26 18:00 - 20:00 Uhr	nein

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde/im Markt/ oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.

4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde/beim Markt/ oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. März 2026



5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Datum

19.11.2025

Dorn, Gemeindevahlleiter

Unterschrift

### **Bürgerversammlung nach Art. 18 GO**

Die Bürgerversammlung für die Marktgemeinde  
Burgwindheim findet  
**am Freitag, 12.12.2025 um 19:30 Uhr**  
**im Haus des Gastes in Burgwindheim statt.**

Tagesordnung: 1. Erörterung gemeindlicher Angelegenheiten  
2. Sonstiges

gez.  
Johannes Polenz  
Erster Bürgermeister

### **Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim findet  
am **Dienstag, den 16.12.2025, 19.30 Uhr** im Sitzungssaal des  
Rathauses Burgwindheim statt.

### **Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Burgwindheim vom 28.10.2025**

#### **1 Anträge zur Geschäftsordnung**

##### **1.1 Antrag auf Herstellung der Öffentlichkeit von TOP Bauleitplanung; Erweiterung des Gewerbegebiets 'In der Au' - Vorstellung verschiedener Varianten und Auswahl einer Vorzugsvariante**

Vom Vorsitzenden wurde der Antrag auf Herstellung der Öffentlichkeit des TOP 'Bauleitplanung; Erweiterung des Gewerbegebiets "In der Au" - Vorstellung verschiedener Varianten und Auswahl einer Vorzugsvariante' gestellt.

##### **1.2 Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP Bekanntmachungen, Anfragen (öffentlich)**

Vom Vorsitzenden wurde der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP Bekanntmachungen, Anfragen (öffentlich) gestellt.

##### **1.3 Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP Bekanntmachungen, Anfragen (nichtöffentlich)**

Vom Vorsitzenden wurde der Antrag auf Erweiterung der Tagesordnung um TOP Bekanntmachungen, Anfragen (nichtöffentlich) gestellt.

##### **2 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 30.09.2025**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 30.09.2025 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

#### **3 Projektvorstellung - Casita-Siedlung Burgwindheim**

Der Marktgemeinderat Burgwindheim sprach sich grundsätzlich für das Projekt „Casita-Siedlung“ in Burgwindheim aus und unterstützt die weitere Planung und Abstimmung zwischen dem Bauherrn, der Verwaltung und den Fachstellen.

Die Verwaltung wurde beauftragt, die erforderlichen nächsten

Schritte zur planungsrechtlichen Umsetzung vorzubereiten und dem Gemeinderat zur weiteren Beschlussfassung vorzulegen.

#### **4 Bauantrag; Nutzungsänderung: Lagerkeller zu Behandlungsraum einer Heilpraxis**

Der Markt Burgwindheim erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Nutzungsänderung eines Lagerkellers in einen Behandlungsraum für Heilpraxis unter der Maßgabe, dass die nach Stellungnahmen der Fachbehörden erforderlichen Änderungen (Handwaschbecken im Behandlungsraum, behindertengerechte Sanitäranlage) in den Bauplänen berücksichtigt werden.

#### **5 Kommunalwahl 2026; Festsetzung der Wahlhelferentschädigung**

Die ehrenamtlich tätigen Wahlhelfer erhalten bei der Kommunalwahl am 08.03.2026 aufgrund des erhöhten Arbeitsaufwandes eine Wahlhelferentschädigung in Höhe von 50,00 Euro. Außerdem übernimmt der Markt Burgwindheim die notwendigen Kosten für Getränke und einen Imbiss.

#### **6 Schloss Burgwindheim; Sachstand und mögliches weiteres Vorgehen**

Der Vorsitzende berichtete über den aktuellen Sachstand bzgl. des Burgwindheimer Schlosses und zeigte mögliche Förderungen wie z. B. ein Denkmalschutz-Sonderprogramm des Bundes auf. Weitere Fördermöglichkeiten sollen abgeklärt und dem Marktgemeinderat vorgestellt werden.

#### **7 Bauleitplanung; Erweiterung des Gewerbegebiets "In der Au" - Vorstellung verschiedener Varianten und Auswahl einer Vorzugsvariante**

Der Marktgemeinderat Burgwindheim hat die vier Varianten zur Erweiterung des Gewerbegebiets „In der Au“ geprüft und beschlossen, die Varianten V1 und V2 zu favorisieren. Diese sollen als Grundlage für die weitere Planung dienen. Änderungs- und Ergänzungswünsche werden mit einbezogen. Diese sind: Das Regenrückhaltebecken soll entlang der drei Grundstücke am Bach gezogen werden.

#### **8 Bekanntmachungen, Anfragen**

##### **8.1 Bekanntmachungen**

Es lagen keine Bekanntmachungen vor.

##### **8.2 Anfragen**

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Nachfrage, bzgl. Weiterverrechnung von Pflegearbeiten entlang von Privatgrundstücken
- Sachstand Verkauf der drei Feuerwehrranhänger
- Sachstand Überwachung der Containerstellplätze (Keller- und Bahnhofstraße
- Rodungsarbeiten Schrapbach
- Sachstand Dorfladen

Marktgemeinderat Frank Seufferling erläuterte den aktuellen Sachstand der Arbeiten im neuen Dorfladen. Ende November wird voraussichtlich mit der Inneneinrichtung begonnen werden. Aktuell unterstützen dieses Projekt ca. 30 ehrenamtliche Helfer. Die Eröffnung ist voraussichtlich am Samstag, den 13. Dezember 2025

- Anregung, dass die Bauhofmitarbeiter bestimmte Arbeiten nur bei geeigneter Witterung ausführen sollten
- Unzureichenden Informationen und fehlende Infoveranstaltung bezüglich des neuen Dorfladens
- Ein Zuhörer äußert seine Freude darüber, dass der Gemeinde der Erhalt und die Belegung des Schlosses in Burgwindheim ein großes Anliegen ist

**Dorfladen Burgwindheim**  
**öffnet am 13. Dezember 2025 –**  
**Täglich von 5 bis 24 Uhr geöffnet**

Ab Samstag, den 13.12.2025, steht der moderne Nachbarschaftsladen allen Bürgerinnen und Bürgern an sieben Tagen in der Woche von 5 bis 24 Uhr offen. Mit einem Sortiment von rund **1.200 Artikeln** bietet das „Winnämer Lädla“ alles, was im Alltag benötigt wird: frisches Obst und Gemüse, Tiefkühlprodukte, Schreibwaren, Kaffee-To-Go sowie hochwertige Metzgereiwaren. Ein besonderes Highlight sind die **frischen Backwaren**, die werktags bereits ab 6:30 Uhr erhältlich sein werden. Der neue Dorfladen, geführt von Unternehmer Leonard König, stärkt nicht nur die Nahversorgung, sondern auch die Lebensqualität im Ort. Durch die zentrale Lage rückt das tägliche Einkaufen wieder in die Mitte des Dorfgeschehens. Die Gemeinde Burgwindheim freut sich darauf, gemeinsam mit allen Bürgerinnen und Bürgern zu feiern und lädt herzlich zur Eröffnung des neuen Dorfladens ein. Weitere Infos finden Sie zeitnah auf unserer VG App und der VG Homepage.

**Zweckverband zur Wasserversorgung**  
**Auracher Gruppe Stegaurach**

Zur Erstellung der Verbrauchsgebührenabrechnung 2025 verschickt der Zweckverband Anfang Dezember die Ablesebriefe zur Selbstablesung der Wasserzählerstände.

Die Meldung der Zählerstände können direkt über die Internetseite [www.aurachergruppe.de](http://www.aurachergruppe.de) abgegeben werden. Klicken Sie hierfür auf der Startseite den Link „Bürgerserviceportal“ an. Auf diese Weise gelangen Sie zum Menü „Bürgerservice“, wo sich unter dem Stichwort „Wasserzählerablesung“ das entsprechende Online-Formular öffnet. Selbstverständlich kann der Zählerstand auch wie gewohnt schriftlich, durch Rücksendung des Antwortformulars erfolgen. Bitte beachten Sie, dass die Übermittlung des Zählerstandes erst nach Erhalt des Ablesebriefes möglich ist.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Zweckverband zur Wasserversorgung der Auracher Gruppe  
Hartlandener Str. 20 a  
96135 Stegaurach  
Tel. 0951-290777

## Generationentreff Burgwindheim

Hierzu ergeht an alle Bürgerinnen und Bürger des Marktes Burgwindheim und an Gäste herzliche Einladung.

Bleiben Sie gesund, ihre Seniorenbeauftragte Christine Rottmund

**Markt Ebrach**

Die Wahlleiterin/Der Wahlleiter der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Ebrach

Nach Anlage 10 GLKrWO

# Bekanntmachung

## über die Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Wahl



des Gemeinderats



**der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters**



des Stadtrats



**der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters**

Name der Gemeinde/des Marktes/der Stadt

Ebrach

Name des Landkreises

## Bamberg

Landkreis

**am Sonntag, 08. März 2026**

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. MÄRZ 2026

**1. Durchzuführende Wahl**

Am Sonntag, dem  , findet die Wahl

☒ von  Gemeinderatsmitgliedern ☐ von  Stadtratsmitgliedern  
der oder des ☒ ehrenamtlichen ☐ berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder ersten Bürgermeisters  
☐ der Oberbürgermeisterin oder des Oberbürgermeisters  
statt.

**2. Wahlvorschlagsträger**

Wahlvorschläge dürfen nur von Parteien und von Wählergruppen (Wahlvorschlagsträgern) eingereicht werden. Der Begriff der politischen Partei richtet sich nach dem Gesetz über die politischen Parteien (Parteiengesetz). Wählergruppen sind alle sonstigen Vereinigungen oder Gruppen natürlicher Personen, deren Ziel es ist, sich an Gemeindewahlen zu beteiligen. Parteien und Wählergruppen, die verboten sind, können keine Wahlvorschläge einreichen.

**3. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**

3.1 Die Wahlvorschlagsträger werden zur Einreichung von Wahlvorschlägen aufgefordert. Die Wahlvorschläge können ab

Erlass dieser Bekanntmachung, jedoch spätestens am   
der Wahlleiterin/dem Wahlleiter zugesandt oder während der allgemeinen Dienststunden

übergeben werden.

Jeder Wahlvorschlagsträger darf nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3.2 Werden mehrere gültige Wahlvorschläge eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/  nach den Grundsätzen der Verhältniswahl,
- b) der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/   
nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl mit Bindung an sich bewerbende Personen  
statt.

3.3 Wird kein oder nur ein gültiger Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl

- a) des Gemeinderats/  nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl,
- b) der ersten Bürgermeisterin/oder des ersten Bürgermeisters/   
nach den Grundsätzen der Mehrheitswahl ohne Bindung an sich bewerbende Personen  
statt.

**4. Wählbarkeit zum Gemeinderats-/  Mitglied**

4.1 Für das Amt eines Gemeinderats-/  Mitglieds ist jede Person wählbar, die am Wahltag

- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes oder Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union ist;
- b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- c) seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/  eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/  gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/  zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar.

4.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 21 Abs. 2 des GLKrWG nicht wählbar ist.

**5. Wählbarkeit zur ersten Bürgermeisterin oder zum ersten Bürgermeister**

5.1 Für das Amt der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ ist jede Person wählbar, die am Wahltag:

- a) Deutsche im Sinn des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist;
- b) das 18. Lebensjahr vollendet hat;
- c) wenn sie sich für die Wahl zur ehrenamtlichen ersten Bürgermeisterin oder zum ehrenamtlichen ersten Bürgermeister bewirbt, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/ eine Wohnung hat, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben sich in der Gemeinde/ gewöhnlich aufhält. Wer die Wählbarkeit infolge Wegzugs verloren hat, jedoch innerhalb eines Jahres seit dem Wegzug in die Gemeinde/ zurückkehrt, ist mit dem Zuzug wieder wählbar. Für die Wahl zur berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder zum berufsmäßigen ersten Bürgermeister/ kann auch eine Person gewählt werden, die weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt in der Gemeinde hat.

5.2 Von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist eine Person, die nach Art. 39 Abs. 2 GLKrWG nicht wählbar ist.

**6. Aufstellungsversammlungen**

6.1 Alle sich bewerbenden Personen werden von einer Partei oder einer Wählergruppe in einer Versammlung aufgestellt, die zu diesem Zweck für den gesamten Wahlkreis einzuberufen ist.

Diese Aufstellungsversammlung ist

- a) eine Versammlung der Anhänger einer Partei oder Wählergruppe,
- b) eine besondere Versammlung von Delegierten, die von Mitgliedern einer Partei oder Wählergruppe für die bevorstehende Aufstellung sich bewerbender Personen gewählt wurden oder
- c) eine allgemeine Delegiertenversammlung, die nach der Satzung einer Partei oder einer Wählergruppe allgemein für bevorstehende Wahlen bestellt wurde.

Die Mehrheit der Mitglieder einer allgemeinen Delegiertenversammlung darf nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden sein, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aufstellungsversammlung müssen im Zeitpunkt ihres Zusammentritts im Wahlkreis wahlberechtigt sein. Die Aufstellungsversammlung darf nicht früher als 15 Monate vor dem Monat stattfinden, in dem der Wahltag liegt.

Die sich bewerbenden Personen werden in geheimer Abstimmung gewählt. Jede an der Aufstellungsversammlung teilnahmeberechtigte und anwesende Person ist hierbei vorschlagsberechtigt. Den sich für die Aufstellung bewerbenden Personen ist Gelegenheit zu geben, sich und ihr Programm der Versammlung in angemessener Zeit vorzustellen.

6.2 Ersatzleute, die für den Fall des Ausscheidens einer sich bewerbenden Person in den Wahlvorschlag nachrücken, sind in gleicher Weise wie sich bewerbende Personen aufzustellen.

6.3 Mehrere Wahlvorschlagsträger können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen. Gemeinsame Wahlvorschläge sind in einer gemeinsamen Versammlung aufzustellen (bei der Bürgermeisterwahl siehe auch Nr. 6.5). Die Einzelheiten vereinbaren die Wahlvorschlagsträger.

6.4 Bei Gemeinderats-/ wahlen kann die Versammlung beschließen, dass sich bewerbende Personen zweimal oder dreimal auf dem Stimmzettel aufgeführt werden sollen.

6.5 Besonderheiten bei der Bürgermeisterwahl:

Soll eine Person von mehreren Wahlvorschlagsträgern als sich gemeinsam bewerbende Person aufgestellt werden, sind folgende Verfahrensarten möglich:

6.5.1 Die sich bewerbende Person wird in einer gemeinsamen Aufstellungsversammlung der Parteien und der Wählergruppen aufgestellt, die einen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen.

6.5.2 Die Parteien und die Wählergruppen stellen eine sich bewerbende Person in getrennten Versammlungen auf und reichen getrennte Wahlvorschläge ein. Eine von mehreren Versammlungen aufgestellte Person muss gegenüber der Wahlleiterin/dem Wahlleiter schriftlich erklären, ob sie als sich gemeinsam bewerbende Person auftreten will oder, falls diese Möglichkeit beschlossen wurde, ob sie sich nicht auf allen Wahlvorschlägen bewerben will.

**7. Niederschrift über die Versammlung**

7.1 Über die Aufstellungsversammlung ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus der Niederschrift muss ersichtlich sein:

- a) die ordnungsgemäße Ladung zur Aufstellungsversammlung,
- b) Ort und Zeit der Aufstellungsversammlung,
- c) die Zahl der teilnehmenden Personen,



d) bei einer allgemeinen Delegiertenversammlung die Erklärung, dass die Mehrheit der Delegierten nicht früher als zwei Jahre vor dem Monat, in dem der Wahltag liegt, von den Mitgliedern einer Partei oder einer Wählergruppe gewählt worden ist, die im Zeitpunkt der Wahl der Delegierten im Wahlkreis wahlberechtigt waren,

e) der Verlauf der Aufstellungsversammlung,

f) das Wahlverfahren, nach dem die sich bewerbenden Personen gewählt wurden,

g) die Ergebnisse der Wahl der sich bewerbenden Personen, ihre Reihenfolge und ihre etwaige mehrfache Aufführung,

h) auf welche Weise ausgeschiedene sich bewerbende Personen ersetzt werden, sofern die Aufstellungsversammlung Ersatzleute aufgestellt hat,

7.2 Die Niederschrift ist von der die Aufstellungsversammlung leitenden Person und zwei Wahlberechtigten, die an der Versammlung teilgenommen haben, zu unterschreiben. Jede wahlberechtigte Person darf nur eine Niederschrift unterzeichnen. Auch sich bewerbende Personen dürfen die Niederschrift unterzeichnen, wenn sie an der Versammlung teilgenommen haben.

7.3 Der Niederschrift muss eine Anwesenheitsliste beigelegt sein, in die sich diejenigen Wahlberechtigten mit Namen, Anschrift und Unterschrift eingetragen haben, die an der Versammlung teilgenommen haben.

7.4 Die Niederschrift mit der Anwesenheitsliste ist dem Wahlvorschlag beizulegen.

## 8. Inhalt der Wahlvorschläge

8.1 Bei Gemeinderats-/Wahlen darf jeder Wahlvorschlag höchstens so viele sich bewerbende Personen enthalten, wie Gemeinderats-/Mitglieder zu wählen sind.

In unserer Gemeinde darf daher ein Wahlvorschlag höchstens 

Anzahl
12

 sich bewerbende Personen enthalten. Wenn sich bewerbende Personen im Wahlvorschlag mehrfach aufgeführt werden, verringert sich die Zahl der sich bewerbenden Personen entsprechend.

Sich bewerbende Personen dürfen bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt werden. Sie dürfen bei einer Wahl nur in einem Wahlvorschlag benannt werden. Bei Bürgermeisterwahlen darf jeder Wahlvorschlag nur eine sich bewerbende Person enthalten.

8.2 Jeder Wahlvorschlag muss den Namen der Partei oder der Wählergruppe als Kennwort tragen. Gemeinsame Wahlvorschläge müssen die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen tragen. Kurzbezeichnungen, bei denen der Name der Partei oder der Wählergruppe nur durch eine Buchstabenfolge oder in anderer Weise ausgedrückt wird, reichen als Kennwort aus. Dem Kennwort ist eine weitere Bezeichnung beizufügen, wenn das zur deutlichen Unterscheidung der Wahlvorschläge erforderlich ist.

Wird ein Wahlvorschlag ohne Kennwort eingereicht, gilt der Name des Wahlvorschlagsträgers als Kennwort, bei einem gemeinsamen Wahlvorschlag gelten die Namen sämtlicher daran beteiligter Parteien oder Wählergruppen in der im Wahlvorschlag genannten Reihenfolge als Kennwort. Enthalten gemeinsame, aber getrennt eingereichte Wahlvorschläge zur Bürgermeisterwahl kein oder kein gemeinsames Kennwort, gelten die Kennworte der Wahlvorschläge in alphabetischer Reihenfolge als gemeinsames Kennwort.

8.3 Organisierte Wählergruppen haben einen Nachweis über die Organisation vorzulegen, wenn sie als organisiert behandelt werden sollen.

8.4 Jeder Wahlvorschlag soll eine beauftragte Person und ihre Stellvertretung bezeichnen, die in der Gemeinde wahlberechtigt sein müssen. Fehlt diese Bezeichnung, gilt die erste Unterzeichnerin/der erste Unterzeichner als Beauftragte/r, die/der zweite als ihre/seine Stellvertretung. Die/Der Beauftragte ist berechtigt, verbindliche Erklärungen zum Wahlvorschlag abzugeben und entgegenzunehmen. Im Zweifelsfall gilt die Erklärung der/des Beauftragten.

8.5 Jeder Wahlvorschlag muss die Angabe sämtlicher sich bewerbender Personen in erkennbarer Reihenfolge entsprechend der Aufstellung in der Niederschrift über die Aufstellungsversammlung nach Familienname, Vorname, Tag der Geburt, Geschlecht, Beruf oder Stand und Anschrift enthalten.

8.6 Angegeben werden können

a) Geburtsnamen, falls sich die Namensführung innerhalb von 2 Jahren vor dem Wahltag geändert hat,

b) kommunale Ehrenämter und im Grundgesetz und in der Verfassung vorgesehene Ämter, falls diese in den Stimmzettel aufgenommen werden sollen. Es sind dies insbesondere: Ehrenamtliche erste, zweite oder dritte Bürgermeisterin, ehrenamtlicher erster, zweiter oder dritter Bürgermeister, Gemeinderatsmitglied, stellvertretende Landrätin, stellvertretender Landrat, Kreisrätin, Kreisrat, Bezirkstagspräsidentin, Bezirkstagspräsident, stellvertretende Bezirkstagspräsidentin, stellvertretender Bezirkstagspräsident, Bezirksrätin, Bezirksrat, Mitglied des Europäischen Parlaments, des Bundestags, des Landtags.

Dreifach aufzuführende sich bewerbende Personen erscheinen auf dem Stimmzettel vor den zweifach aufzuführenden und diese vor den übrigen sich bewerbenden Personen.

8.7 Die sich bewerbende Person muss erklären, dass sie bei der Aufnahme ihres Namens in den Wahlvorschlag zustimmt und dass sie bei Wahlen für ein gleichartiges Amt, die am selben Tag stattfinden, nur in einem Wahlkreis aufgestellt wird. Wird eine mehrfache Aufstellung festgestellt, hat die sich bewerbende Person der Wahlleiterin/dem Wahlleiter nach Aufforderung mitzuteilen, welche Bewerbung gelten soll. Unterlässt sie diese Mitteilung oder widersprechen sich die Mitteilungen, sind die Bewerbungen für ungültig zu erklären.

Die sich bewerbende Person muss außerdem erklären, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist.

8.8 Ein Wahlvorschlag zur Wahl einer berufsmäßigen ersten Bürgermeisterin oder eines berufsmäßigen ersten Bürgermeisters muss ferner, wenn die sich bewerbende Person im Wahlkreis weder eine Wohnung noch ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, eine Bescheinigung der Gemeinde, in der die sich bewerbende Person ihre Wohnung, die nicht ihre Hauptwohnung sein muss, oder ohne eine Wohnung zu haben ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, über ihre Wählbarkeit enthalten.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

8.9 Ein Wahlvorschlag zur Wahl des Gemeinderats/ oder der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/ muss, wenn sich die Person nicht in der Gemeinde/ bewerben will, in der sie ihre alleinige Wohnung oder ihre Hauptwohnung hat, eine Bescheinigung dieser Gemeinde/Stadt, bei Personen ohne Wohnung der letzten Wohnsitzgemeinde, enthalten, dass sie nicht von der Wählbarkeit ausgeschlossen ist. Die Gemeinde/ darf diese Bescheinigung nur einmal ausstellen.

Das Gleiche gilt für Ersatzleute.

9. Unterzeichnung der Wahlvorschläge

48. Tag vor dem Wahltag

Jeder Wahlvorschlag muss von zehn Wahlberechtigten unterschrieben sein, die am 19. Januar 2026 wahlberechtigt sind. Die Unterzeichnung durch sich bewerbende Personen oder Ersatzleute eines Wahlvorschlags ist unzulässig. Die Unterschriften auf dem Wahlvorschlag müssen eigenhändig geleistet werden. Die Unterzeichnenden müssen Familienname, Vorname und Anschrift angeben und in der Gemeinde/ wahlberechtigt sein. Jeder Wahlberechtigte darf nur einen Wahlvorschlag unterzeichnen. Die Zurückziehung einzelner Unterschriften, der Verlust des Wahlrechts oder der Tod eines Unterzeichnenden des Wahlvorschlags berührt die Gültigkeit des Wahlvorschlags nicht.

10. Unterstützungslisten für Wahlvorschläge

10.1 Wahlvorschläge von neuen Wahlvorschlagsträgern müssen nicht nur von zehn Wahlberechtigten unterschrieben werden,

sondern zusätzlich von mindestens 50 Wahlberechtigten durch Unterschrift in Listen, die bei der Gemeinde/ oder bei der Verwaltungsgemeinschaft aufliegen, unterstützt werden. Neue Wahlvorschlagsträger sind Parteien und Wählergruppen, die im Gemeinderat/ seit dessen letzter Wahl nicht auf Grund eines eigenen Wahlvorschlags ununterbrochen bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren; sie benötigen allerdings dann keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn sie bei der letzten Landtagswahl oder bei der letzten Europawahl mindestens fünf v.H. der im Land insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen oder bei der letzten Bundestagswahl mindestens fünf v.H. der im Land abgegebenen gültigen Zweitstimmen erhalten haben. Maßgeblich sind die von der Landeswahlleitung früher als drei Monate vor dem Wahltag bekannt gemachten Ergebnisse.

Ein gemeinsamer Wahlvorschlag bedarf keiner zusätzlichen Unterstützungsunterschriften, wenn dessen Wahlvorschlagsträger in ihrer Gesamtheit im Gemeinderat/ seit dessen letzter Wahl auf Grund des gleichen gemeinsamen Wahlvorschlags bis zum 90. Tag vor dem Wahltag (08. Dezember 2025) vertreten waren oder wenn mindestens einer der beteiligten Wahlvorschlagsträger keine zusätzlichen Unterstützungsunterschriften benötigt.

10.2 In die Unterstützungsliste dürfen sich nicht eintragen:

- a) die in einem Wahlvorschlag aufgeführten sich bewerbenden Personen und Ersatzleute,
- b) Wahlberechtigte, die sich in eine andere Unterstützungsliste eingetragen haben,
- c) Wahlberechtigte, die einen Wahlvorschlag unterzeichnet haben.

10.3 Während der Eintragungszeiten ist in dem Gebäude, in dem sich der Eintragsraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Behinderung oder erhebliche Belästigung der sich Eintragenden verboten.

10.4 Die Zurücknahme gültiger Unterschriften ist wirkungslos.

10.5 Die Einzelheiten über die Eintragsfristen, die Eintragsräume, die Öffnungszeiten und die Ausstellung von Eintragungsscheinen an kranke Personen und Menschen mit Behinderung werden von der Gemeinde/ gesondert bekannt gemacht.

11. Zurücknahme von Wahlvorschlägen

59. Tag vor dem Wahltag

Die Zurücknahme der Wahlvorschläge im Ganzen ist nur bis zum Donnerstag, 08. Januar 2026, 18.00 Uhr zulässig. Über die Zurücknahme von Wahlvorschlägen im Ganzen beschließen die Wahlvorschlagsträger in gleicher Weise wie über die Aufstellung der Wahlvorschläge. Die beauftragte Person kann durch die Aufstellungsversammlung verpflichtet werden, unter bestimmten Voraussetzungen den Wahlvorschlag zurückzunehmen.

Datum

12.11.2025

Walter Gemeindewahlleiter

Unterschrift

Nach Anlage 11 (zu Nr. 42 GLKrBek)

Gemeinde/Markt/Stadt

Ebrach

Verwaltungsgemeinschaft

Ebrach

Bekanntmachung

über die Eintragungsmöglichkeiten in Unterstützungslisten

für die Wahl

- ☒ des Gemeinderats/Stadtrats
- ☒ der ersten Bürgermeisterin oder des ersten Bürgermeisters/
- ☐ des Kreistags
- ☐ der Landrätin oder des Landrats

am 08. März 2026

1. Falls Wahlvorschläge zusätzliche Unterstützungsunterschriften benötigen, können sich die Wahlberechtigten ab dem
- ☐ Tag der Einreichung
- ☐ Tag nach der Einreichung des Wahlvorschlags, jedoch spätestens

48. Tag vor dem Wahltag

bis Montag, den **19. Januar 2026**, **12 Uhr**, mit Familienname, Vorname und Anschrift in eine Unterstützungsliste eintragen.

2. Es bestehen folgende Eintragungsmöglichkeiten:

Nr. des Eintragungsraums	Anschrift des Eintragungsraums	Eintragungszeiten	barrierefrei ja/nein
1.	Verwaltungsgemeinschaft Ebrach Rathausplatz 2 96157 Ebrach 1. OG Zimmer Nr. 17	Während der Dienststunden Mo. - Fr. 07:30 - 12:30 Uhr Mo. - Mi. 13:15 - 16:30 Uhr Do. 13:15 - 18:00 Uhr zusätzlich am Sa. 10.01.2026 10:00 - 12:00 Uhr Do. 15.01.2026 18:00 - 20:00 Uhr	nein

3. Wenn mehrere Eintragungsräume eingerichtet sind, können sich die Wahlberechtigten in jedem Eintragungsraum in der Gemeinde/im Markt/ oder am Sitz der Verwaltungsgemeinschaft eintragen.
4. Die Unterschrift muss eigenhändig geleistet werden. Wer glaubhaft macht, wegen Krankheit oder körperlicher Behinderung nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten in der Lage zu sein, einen Eintragungsraum aufzusuchen, erhält auf Antrag einen Eintragungsschein. Auf dem Eintragungsschein ist an Eides statt zu versichern, dass diese Voraussetzungen für die Erteilung vorliegen. Die Eintragung kann in diesem Fall dadurch bewirkt werden, dass die wahlberechtigte Person auf dem Eintragungsschein ihre Unterstützung eines bestimmten Wahlvorschlags erklärt und eine Hilfsperson beauftragt, die Eintragung im Eintragungsraum für sie vorzunehmen. Der Eintragungsschein ist bei der Eintragung abzugeben. Eintragungsscheine können schriftlich (auch per E-Mail) oder mündlich (nicht telefonisch) bei der Gemeinde/beim Markt/bei der Stadt oder der Verwaltungsgemeinschaft beantragt werden. Die Eintragung kann nicht brieflich erklärt werden.
5. Personen, die sich eintragen wollen, müssen ihren Personalausweis, ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger ihren Identitätsausweis, oder ihren Reisepass vorlegen.

Datum

19.11.2025

Walter, Gemeindewahlleiter

Unterschrift

KOMMUNALWAHLEN BAYERN AM 08. März 2026



## **Aus der Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach vom 17.11.2025**

### **1 Genehmigung der Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 20.10.2025**

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Marktgemeinderatssitzung vom 20.10.2025 wurde ohne Einwendungen genehmigt.

### **2 Vereidigung Feldgeschworene**

Der Vorsitzende vereidigte folgende Personen als neue Feldgeschworene des Marktes Ebrach.

Für die Gemarkung Großbirkach:  
Jakob Link

Für die Markung Neudorf:  
Stefan Hirt

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von der Vereidigung der neuen Feldgeschworenen.

### **3 Bauleitplanung; Aufstellungsbeschluss zur 3. Änderung des Bebauungsplanes "Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost" mit integriertem Grünordnungsplan**

Für den Bereich „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ wurde gemäß § 2 Abs. 1 BauGB die 3. Änderung des Bebauungsplanes mit integriertem Grünordnungsplan aufgestellt. Die Änderung erfolgte im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung). Auf einen Umweltbericht, die Eingriffs-/Ausgleichsregelung sowie die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird verzichtet.

Ziel der Planung ist die Anpassung und Korrektur einzelner Planaussagen (Baugrenzen, Baulinien) aufgrund kleinteiliger Änderungen und Erweiterungen von Gebäudeteilen (z. B. Terrassen, Balkone), der Sozialstation sowie geplanter Einfamilienhäuser. Der Geltungsbereich umfasst die Flur-Nrn. 130, 130/73 und Teile von 139/66 der Gemarkung Ebrach mit einer Fläche von 1,1070 ha (vgl. Detaillageplan).

Die Verwaltung wurde beauftragt, den Beschluss ortsüblich bekannt zu machen und das Beteiligungsverfahren nach § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Die öffentliche Auslegung erfolgt im Zeitraum vom 28.11.2025 bis 30.12.2025 im Rathaus Ebrach.

### **4 Bauantrag; Neubau eines Schleuderbetonmastes, H = 50m, mit 2 Plattformen sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament (Mobilfunkmast)**

Der Markt Ebrach hat das Bauvorhaben „Neubau eines Schleuderbetonmastes, H = 50m, mit 2 Plattformen sowie Outdoor-Systemtechnik auf Fundament (Mobilfunkmast)“ zur Kenntnis genommen und beschloss, das Einvernehmen nach § 36 BauGB zu erklären.

### **5 Vollzug der Wassergesetze und der Wasserabgabesatzung des Marktes Ebrach;**

Anzeige einer Brunnenbohrung zur Gartenbewässerung auf dem Anwesen Fl.Nr. 487/6 Gem. Großgessingen; teilweise Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang nach der WAS Frau Kullig-Krönert, Großgessingen, hat beim Landratsamt Bamberg eine Brunnenbohrung zur Gartenbewässerung auf ihrem Grundstück Fl.Nr. 487/6 Gem. Großgessingen beantragt. Diese Brunnenbohrung kann nur dann durch das Landratsamt Bamberg genehmigt werden, wenn der Markt Ebrach eine teilweise Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang gemäß der gültigen Wasserabgabesatzung ausspricht. Der Markt Ebrach

stimmte dieser teilweisen Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang unter der Auflage zu, dass das Wasser aus diesem Brunnen nicht in das Wohngebäude zum häuslichen Gebrauch (getrenntes Leitungsnetz) verwendet wird, sondern nur zur Gartenbewässerung dient. Gleiches gilt für eine mögliche Zuleitung dieses Wassers in das gemeindliche Kanalnetz. Entsprechende Sicherungsmaßnahmen sind hierbei vorgesehen die vom Markt Ebrach jederzeit kontrolliert werden können.

### **6 Friedhofsangelegenheiten; Erlass einer Satzung zur Änderung der Abgabesatzung des Marktes Ebrach für die Benutzungsgebühren in den gemeindlichen Bestattungseinrichtungen - Anpassung der Grabherstellungsgebühren**

Bestattungen Heidenreich wurde für die Grabherstellung auf den Friedhöfen des Marktes Ebrach bestellt. Mit dem Antrag vom 21.09.2025 hat Bestattungen Heidenreich um eine Preisanpassung gebeten. Die letzte Preisanpassung erfolgte im Jahr 2022. Der Marktgemeinderat beschloss, den Antrag zurückzustellen und nach Klärung der Preiserhöhung diesen mit der Begründung des Bestattungsunternehmens erneut zur Abstimmung vorzulegen.

### **7 Beratung zum Standort des Grünschnittcontainers**

Der Marktgemeinderat nahm Kenntnis von der Email des Landratsamtes Bamberg, Abfallwirtschaft, vom 22.10.2025 zum aktuellen Standort des Grünschnittcontainers in Ebrach am Friedhof. Vor diesem Hintergrund wurden die Fraktionen aufgerufen Vorschläge für einen Standort für die Container zu liefern und ggf. Schätzkosten für die Errichtung bzw. Bereitstellung der Containerflächen zu ermitteln. Die Bewertung und Entscheidung über den finalen Containerstandort soll nach Eingang der verschiedenen Vorschläge im Laufe der nächsten Sitzungen erfolgen.

### **8 Bekanntmachungen, Anfragen**

#### **8.1 Bekanntmachungen**

Der Vorsitzende berichtete unter anderem über:

- Illegale Bodenablagerungen
- Geplante Eröffnung der Norma Filiale in Ebrach am 01.12.2025

#### **8.2 Anfragen**

Anfragen aus den Reihen des Marktgemeinderates wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorge-merkt, unter anderem:

- Kostenübernahme für den Einbau einer Rückschlagklappe in der Wassersanierung
- Zeitpunkt der Abnahme des Wasserleitungsbaus in Eberau
- Treppenbeschädigung während Bauphase Wasserleitungen in Eberau
- Leitpfosten fehlen an der Gemeindeverbindungsstraße Ebrach-Eberau
- Reinigung der Sanitäranlagen im Naturbad Ebrach
- Parksituation am „Servusla“ in Großgessingen
- Sachstand Hochbehälter

#### **8.3 Zuhöreranfragen**

Anfragen aus den Reihen der Zuhörer wurden beantwortet bzw. sind zur Beantwortung und Erledigung vorgemerkt, unter anderem:

- Bauzeitpunkt Windkesselpumpwerk
- Heckenpflege mit Baumfällung in Neudorf
- Zeitpunkt der Grünpflegemaßnahmen in Großgessingen durch den Bauhof
- Fehlende Umzäunung der Kläranlage Neudorf
- Kanalreparatur im Kappellenweg in Neudorf



## **Aufstellungs- und Billigungsbeschluss zur 3. Bebauungsplan-Änderung „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ mit integriertem Grünordnungsplan Markt Ebrach**

Der Marktgemeinderat des Marktes Ebrach hat am 17.11.2025 die 3. Änderung des Bebauungsplanes „Östlich der Neudorfer Straße und Ebrach Ost“ beschlossen. Dabei findet § 13a BauGB Anwendung dahingehend, dass die Bebauungsplan-Änderung als Bebauungsplan der Innenentwicklung und somit beschleunigt aufgestellt wird. Unter Einhaltung aller Vorgaben des § 13a BauGB werden auf den Umweltbericht und die Eingriffs- Ausgleichsthematik sowie nach § 13 BauGB auf die Verfahrensschritte nach § 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB verzichtet.

Planungsziel ist die Anpassung und Korrektur einzelner Planaussagen zu Baugrenzen und -linien aufgrund kleinteiliger Änderungen und Erweiterungen von Gebäudeteilen wie Terrassen und Balkonen, der Sozialstation sowie der bereits bekannten Bauabsichten für die Einfamilienhäuser.

Der Geltungsbereich ist wie folgt umgrenzt:

Im Norden: durch die Flur-Nr. 130/66, Gemarkung Ebrach,  
Im Osten: durch die Flur-Nr. 118 (Gewässer Harbach), Gemarkung Ebrach  
Im Süden: durch die Flur-Nr. 549/24 (Bundesstraße B 22), Gemarkung Ebrach  
Im Westen: durch die Flur-Nrn. 126 (St. Lukaskirche), 130/14 (Emil-Kemmer-Straße), 130/53 und 130/65, Gemarkung Ebrach

Der Geltungsbereich umfasst die Flur-Nrn. 130 und 130/73 und Teile von Fl.-Nr. 139/66 der Gemarkung Ebrach mit einer Fläche von 1,1070 ha (siehe Detaillageplan).

Gemäß § 2 Abs. 1 BauGB wird der Aufstellungsbeschluss hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ein Planentwurf ist vom Ingenieurbüro Schönfelder, Bischofberg, ausgearbeitet und vom Marktgemeinderat am 17.11.2025 beschlossen worden.

Der Planentwurf kann gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Beteiligung der Öffentlichkeit) in der Zeit vom **28.11.2025** bis **30.12.2025** in der



Geschäftsstelle im Rathaus Ebrach, Rathausplatz, 96157 Ebrach, 1. Stock, Bauamt, während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Unterrichtung eingesehen werden. Für die Einsichtnahme ist bitte ein Termin unter der Telefonnummer 09553 9220-0 zu vereinbaren. Auf Wunsch wird die Planung erläutert. Gleichzeitig ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben.

Die Unterlagen sind in diesem Zeitraum nachfolgend in PDF-Format zur Einsicht verfügbar.

Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e (DSGVO) i. V. mit § 3 BauGB und dem BayDSG. Sofern Stellungnahmen ohne Absenderangaben abgegeben werden, ergeht keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen können dem Formblatt „Datenschutzrechtliche Informationspflichten im Bauleitplanverfahren“ entnommen werden, das ebenfalls öffentlich ausliegt.

Ebrach, den 18.11.2025

MARKT EBRACH

Daniel Vinzens

1. Bürgermeister

### **Nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach**

Die nächste Sitzung des Marktgemeinderates Ebrach findet am **Montag, 15.12.2025, 19.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal des Rathauses Ebrach statt.

**Änderung der Linienfahrpläne sowie der Bushaltestellen während der Baumaßnahme Sanierung B 22 in Ebrach sind auf der Internetseite [www.ebrach.de](http://www.ebrach.de) sowie <https://www.vgn.de/verbindungen/> einsehbar sowie bei Busclassic Telefon: +49 (0) 9383 – 99 46 78 zu erfragen.**

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
aufgrund der Baustellen im gesamten Gemeindegebiet bitten die Behörden und Einsatzleitstellen um Berücksichtigung: Denken Sie beim Absetzen eines Notrufs daran, die Leitstelle/Polizei... über die Anfahrbarkeit Ihres Grundstückes in Ihrem Wohnort zu informieren und wenn möglich die Rettungskräfte einzuweisen.

Rund um unsere Baustellen

**Ebrach – Erneuerung der B22 und Randbereiche  
ARGE Newo, Horhausen/Tiefbau Müller, Gerolzhofen**

**Bereich Bamberger Tor bis Marktplatz**  
Der Wasserleitungs- u. Kanalbau ist fertiggestellt. Es wurde bereits mit der Erneuerung der Randbereiche begonnen. Der Marktplatz ist über das Bamberger Tor und (nach Fertigstellung der Bauarbeiten ELG Stromversorgung von B22 bis Trafostation Waldstraße) über die Lagerhausstraße anfahrbar. Die angeordneten Müllsammelstellen sind vorerst aufgehoben.

**Bereich Marktplatz bis Kreuzung Großgressinger Straße/ST2258 (Würzburger Straße):**  
Der Wasserleitungs- u. Kanalbau ist fertiggestellt. Mit dem Straßenbau in der Würzburger Straße wurde begonnen. Aufgrund der Asphaltierung eines Teilbereichs von der Engstelle Bäckerei Oppel bis Mitte Einfahrt Bahnhofstraße ist die Zufahrt zum Marktplatz ebenfalls über die Lagerhausstraße (nach Fertigstellung der Bauarbeiten ELG Stromversorgung von B22 bis Trafostation Waldstraße) möglich. Für diesen Bereich sind die angeordneten Müllsammelstellen vorerst aufgehoben. Achtung – die Anwesen von Würzburger Straße 7 bis 20 müssen die angeordneten Müllsammelstellen weiterhin nutzen.

**Ebrach – Horbachweg**  
**Aktuell Wasserleitungsbau Firma Ullrich GmbH, Elfershausen**  
Die Arbeiten im Teilstück Horbachweg sind fertig gestellt. Fast alle Schulbuslinien fahren wieder die Realschule an. Die Müllsammelstellen sind aufgehoben.

**Ebrach – Waldstraße**  
**Aktuell Wasserleitungs- und Kanalbau Firma Ullrich GmbH, Elfershausen**  
Der Wasserleitungs- und Kanalbau in der Waldstraße ist abgeschlossen.

**Neudorf**  
**Wasserleitungsbau Firma Ullrich GmbH, Elfershausen**  
Die Asphaltierarbeiten in Neudorf sind bei Erscheinen des Mitteilungsblattes fertig gestellt und die Müllsammelstellen aufgehoben. Nach Fertigstellung aller Arbeiten wird die Bushaltestelle wieder von der Staatsstraße in die Ortschaft verlegt.

Wir danken vor allem den betroffenen Anwohnern für ihr Verständnis und bitten alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit im Bereich der Baustellen.

**Notarsprechtag – Notar Dr. Peter Wirth**  
**im Rathaus Ebrach**

Der nächste Sprechtag findet am **Donnerstag 04.12.2025 von 08.00 bis 12.00 Uhr** (je nach Bedarf) statt. Vorherige telef. Terminvereinbarung mit dem Notariat in Bamberg, Tel. 0951/917060 ist unbedingt erforderlich

**Ebracher Adventsmarkt am 07.12.2025**

- Rahmenprogramm**  
**13:00 – 14:30 Uhr**  
Kostenlose Führung durch die ehem. Zisterzienserabtei (Treffpunkt Haupteingang Kirche)  
**14:00 Uhr**  
Eröffnung durch das Christkind & den 1. Bürgermeister Daniel Vinzens begleitet durch den Liederkranz Ebrach  
**14:30 - 16:00 Uhr**  
Kostenlose Führung durch die ehemalige Zisterzienserabtei (Treffpunkt Haupteingang Kirche)  
**15:00 – 16:00 Uhr**  
Platzkonzert Steigerwaldmusikanten Ebrach – Großgessingen  
**16:00 Uhr**  
Auftritt der Kita St. Bernhard  
**16:30 Uhr**  
Besuch vom Nikolaus mit dem Christkind  
**17:00 Uhr**  
Adventliche Besinnung in der ehe. Klosterkirche  
  
**Ab 14:00 Uhr „Kids – Mitmach – Aktion“ der Jam Ebrach**  
Das Museum der Geschichte Ebrachs sowie die Ausstellung „Wilde Buchenwälder“ von 13:00 – 17:00 Uhr geöffnet  
Mit Führungen durch die Zusatzausstellung „Spuren im Wald“ um 15:00 Uhr und 16:00 Uhr  
**Zisterzienser-Infozentrum** begeistert mit einem Bewegungsparcours für Kinder im Orangeriegarten und hat ebenfalls geöffnet.

**CHRISTBAUMVERKAUF**  
**am Marktplatz** in Ebrach durch die Fürstenhof  
Jürgen Roppelt, Fatschenbrunn am  
**Samstag, 13.12.2025 von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr**

**Jugendarbeit**

**November / Dezember**

**Kinder- und Jugendtreff Ebrach**

Kindertreff 15:00 – 17:00 Uhr	Jugendtreff 17:00 – 19:00 Uhr
26.11.25 (Hannah): 30min Challenge	26.11.25 (Hannah): Gemeinsam Kochen
03.12.25 (Hannah): Weihnachtskarten basteln	03.12.25 (Hannah): Offener Treff
09.12.25 (Hannah): Weihnachtsfilm	09.12.25 (Hannah): Filmabend
10.12.25 (Lena): Window Colour Weihnachten	10.12.25 (Hannah): JUZ Upcycling
17.12.25 (Hannah): Plätzchen backen	17.12.25 (Hannah): Gemeinsames Backen

Kinder- und Jugendtreff Burgwindheim

Kindertreff 15:00 – 17:00 Uhr	Jugendtreff 17:00 – 19:00 Uhr
01.12.25 (Lena): Bastelaktion	01.12.25 (Lena): Gemeinsames Kochen
08.12.25 (Lena): Plätzchen backen	08.12.25 (Lena): Plätzchen backen
15.12.25 (Lena): Gemeinsamer Jahresabschluss	15.12.25 (Lena): Gemeinsamer Jahresabschluss

Erreichbar ist David Mildner für  
euch per Telefon, Mail,  
WhatsApp oder natürlich immer  
auch persönlich.



Bereitschaftsdienste

Notdienst der Apotheken im Bereich  
der Apotheke Ebrach

Notdienst von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages

Aufgrund einer Umstrukturierung der Notdienste gibt es ab 2025 keine Jahresübersicht und keine feste Gruppeneinteilung mehr. Die Notdienste werden nun aufgrund einer Statistik verteilt und folgen keinem festen Schema mehr. Wir sind auch verpflichtet immer 2 notdiensthabende Apotheken anzugeben. Deshalb sieht die erstellte Übersicht anders aus als gewohnt. **Änderungen vorbehalten!** Von der Bayerischen Landesapothekerkammer ist empfohlen sich tagesaktuell über den Link :<https://www.blak.de/notdienstsuche> über die Notdienste zu informieren. Außerdem ist zu beachten, dass die Notdienstzeit ab **2025 von 08:30 - 08:30 am nächsten Tag ist, nicht mehr wie bisher von 08:00 -08:00.**

- Do., 27.11.2025 Fuchs-Apotheke Plan 7, 97478 Knetzgau  
Tel.: 09527 / 950160  
Neue Apotheke Bambergerstr. 24,  
96135 Stegaurach Tel.: 0951 / 2971795
- Fr., 28.11.2025 Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A,  
97447 Gerolzhofen Tel.: 09382 / 5963  
Weingarten-Apotheke Weingartenstr. 8,  
97337 Dettelbach Tel.: 09324 / 9828810
- Sa., 29.11.2025 Markt-Apotheke Marktplatz 7 -9,  
96152 Burghaslach Tel.: 09552 / 214  
Stern-Apotheke Luitpoldstr. 13,  
97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 4680
- So., 30.11.2025 Lamm-Apotheke Marktstr. 25,  
97318 Kitzingen Tel.: 09321 / 4577  
Brücken-Apotheke Heinrichsdamm 6,  
96047 Bamberg Tel.: 0951 / 3020740
- Mo., 01.12.2025 Steigerwald-Apotheke Schlüsselfelder Str. 16,  
96160 Geiselwind Tel.: 09556 / 921090  
Rats-Apotheke Marktplatz 3, 97475 Zeil  
Tel.: 09524 / 266

- Di., 02.12.2025 Linden-Apotheke Hauptstr. 5,  
97508 Grettstadt Tel.: 09729 / 1515  
Hirsch-Apotheke Bamberger Str. 40,  
96172 Mühlhausen Tel.: 09548 / 260
- Mi., 03.12.2025 Löwen-Apotheke Zinkenstr. 5,  
97483 Eltmann Tel.: 09522 / 950395  
Weingarten-Apotheke Weingartenstr. 8,  
97337 Dettelbach Tel.: 09324 / 9828810
- Do., 04.12.2025 Franconia-Apotheke im Ärztehaus  
Korbacherstr. 7, 97353 Wiesentheid  
Tel.: 09383 / 9096750  
Einhorn-Apotheke Hauptstr. 40,  
97437 Haßfurt Tel.: 09521 / 1468
- Fr., 05.12.2025 Apotheke Ebrach- Apotheke Ebrach OHG  
Brucksteigstr. 1, 96157 Ebrach  
Tel.: 09553 / 505  
Apotheke am Rathaus Hauptstr. 10,  
96138 Burgebrach Tel.: 09546 / 704
- Sa., 06.12.2025 Kronen-Apotheke Breslauer Str. 2 A,  
97447 Gerolzhofen Tel.: 09382 / 5963  
Rats-Apotheke Marktplatz 3, 97475 Zeil  
Tel.: 09524 / 266
- So., 07.12.2025 Aurach-Apotheke Raiffeisenstr. 6,  
97514 Oberaurach Tel.: 09522 / 7550  
Apotheke am Rathaus Rathausplatz 7,  
97337 Dettelbach Tel.: 09324 / 2549
- Mo., 08.12.2025 St. Florian-Apotheke- Apotheke Ebrach OHG  
Bahnhofstr. 1, 97447 Gerolzhofen  
Tel.: 09382 / 6733  
Marien-Apotheke Hauptstr. 39,  
96138 Burgebrach Tel.: 09546 / 309
- Di., 09.12.2025 Schloss-Apotheke Trabelsdorf  
Bamberger Str. 24, 96170 Lisberg  
Tel.: 09549 / 7770  
St. Jakobus-Apotheke Hauptstr. 37,  
97520 Röthlein Tel.: 09723 / 7047
- Mi., 10.12.2025 Rosen-Apotheke Bahnhofstr. 2a,  
97500 Ebelsbach Tel.: 09522 / 950300  
Förster'sche Apotheke Nürnberger Str. 1,  
97348 Markt Einersheim Tel.: 09326/99933
- Do., 11.12.2025 Aurach-Apotheke Raiffeisenstr. 6,  
97514 Oberaurach Tel.: 09522 / 7550  
Markt-Apotheke Marktplatz 6, 97346 Iphofen  
Tel.: 09323 / 3301
- Fr., 12.12.2025 Apotheke am Rathaus Rathausplatz 7, 97337  
Dettelbach Tel.: 09324 / 2549  
Apotheke am Krankenhaus Hofheimerstr. 65,  
97437 Haßfurt Tel.: 09521 / 952820

Kirchliche Nachrichten

Kath. Pfarrei Burgwindheim mit Kuratie  
Mönchherrnsdorf und Pfarrei Ebrach  
mit Filialkirche St. Rochus

- Do. 27.11.: Ebrach 15:30 Hl. Messe im Seniorenheim St.  
Bernhard
- Fr. 28.11.: Blutskap. 15:00 Rosenkranz zum barmherzigen  
Jesus



**1. Adventssonntag**

Sa. 29.11.:	Ebrach	18:00	Hl. Messe
So. 30.11.:	Mönchh.	09:00	Hl. Messe
	Burgwh.	10:30	Hl. Messe
		13:00	Adventsmarkt im Schlosshof
Di. 02.12.:	Rochus	18:00	Hl. Messe
Do. 04.12.:	Ebrach	18:00	Hl. Messe
Fr. 05.12.:	Ebrach	06:00	Hl. Messe als Rorate für Leb. u. †, anschl. Frühstück im Café Achtziger
	Burgwh./Ebrach/ St. Rochus ab 09:30		Kranken- und Hauskommunion
	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus
	Burgwh.	17:00	Hl. Messe für Leb. u. † Beterinnen u. Beter des Barmherzigkeitsrosenkranzes

**2. Adventssonntag**

Sa. 06.12.:	Burgwh.	18:00	Hl. Messe
So. 07.12.:	Mönchh.	09:00	Hl. Messe
	Ebrach	10:30	Hl. Messe
	Ebrach	17:00	Besinnung zum Advent in der Pfarrkirche
Di. 09.12.:	Rochus	18:00	Hl. Messe
Do. 11.12.:	Ebrach	18:00	Hl. Messe
Fr. 12.12.:	Mönchh.	06:00	Hl. Messe als Rorate, anschl. Frühstück in der Alten Schule
	Blutskap.	15:00	Rosenkranz zum barmherzigen Jesus

**Pfarrbüro – Bürozeiten**

Sekretärin	Frau Helga Christel
Burgwindheim:	Donnerstag von 15.00 bis 17.00 Uhr
Ebrach:	Mittwoch und Freitag von 8.00 bis 11.00 Uhr

## **Evangelische Gottesdienste und Veranstaltungen der Kirchengemeinden Aschbach und Großbirkach**

<b>30.11.2025</b>	<b>1. Advent</b>
	10.30 Uhr Kigo in der Pfarrscheune Aschbach
	16.00 Uhr AschbachMartin-Luther-HausAdventunter freiem Himmel
<b>02.12.2025</b>	09.00 Uhr ök. FrauentreffPfarrzentrumSchlüsselfeld Adventliches Frühstück
<b>05.12.2025</b>	Ök. Friedensgebet Aschbach St. Marien
<b>07.12.2025</b>	09.15 Uhr Hohn am Berg St. Gallus mit Kirchencafe
	10.30 Uhr Großbirkach St. Johannis
<b>10.12.2025</b>	19.30 Uhr Gebet für Gemeinde & Welt Aschbach Pfarrscheune
<b>14.12.2025</b>	09.15 Uhr Ebrach St. Lukas Glockenjubiläum im Anschluss Kirchencafe
	10.30 Uhr Kigo in der Pfarrscheune
<b>17.12.2025</b>	14.30 Uhr Ebrach St. Lukas Seniorencafe Weihnachtsfeier

**Krabbelgruppe in Aschbach**

jeden Donnerstag in der Pfarrscheune in Aschbach; in den Ferien nach Absprache.

**Ökumenisches Friedensgebet**

immer am ersten Freitag im Monat um 19.00; abwechselnd in St. Laurentius oder St. Marien in Aschbach.

## **Vereine und Verbände**

### **Burgwindheim**

**TSV Burgwindheim**

Der TSV Burgwindheim lädt alle Mitglieder (auch passive), Freunde und Gönner herzlich ein zur Weihnachtsfeier am 6.12.2025 ab 20:00 Uhr in die Gastwirtschaft Oppel nach Oberweiler. Ein sportliches Jahr neigt sich dem Ende zu und wir möchten die besinnliche Adventszeit nutzen, um Rückschau zu halten und ein paar fröhliche Stunden miteinander verbringen. Ihr dürft euch unter anderem auf einen Besuch des Nikolaus und die traditionelle Versteigerung freuen. Über zahlreiche Teilnahme freut sich die Vorstandschaft des TSV Burgwindheim.

**TSV Burgwindheim – Abteilung Kegeln**

SKC Eggolsheim 3 – TSV Burgwindheim 1	4:2 (2156:2149 Holz)
TSV Burgwindheim G1 – TSV Staffelbach G2	1:5 (1888:1924 Holz)
SKC Eggolsheim G2 – TSV Burgwindheim G1	5:1 (2023:1966 Holz)
TSV Burgwindheim G2 – Pol. SV Bamberg G1	2:4 (1739:1904 Holz)

### **Ebrach**

**Die Steigerwaldsenioren teilen mit:**

Unser nächstes Treffen findet am Donnerstag, 11.12.2025 um 15.00 Uhr im Gasthof „Zum Alten Bahnhof“ Ebrach statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

**Liederkranz 1861 Ebrach e.V**

Der Liederkranz 1861 Ebrach e.V. lädt seine Mitglieder zum vorweihnachtlichen Beisammensein am Samstag, 29.11.2025 um 19:00 Uhr in den Gasthof Zum Alten Bahnhof ein."

**VdK OV Ebrach**

Der VdK OV Ebrach lädt seine Mitglieder zur alljährlichen vorweihnachtlichen Feier am 29.11.2025 ins Klosterbräu Ebrach um 14.00 Uhr ein. Wir freuen uns auf euch. Der Vorstand

### **Fort- und Weiterbildung zur Sachkunde im Pflanzenschutz**

Am Freitag, den 23.01.2026 findet um 12.30 Uhr ein Lehrgang des LKP zum Sachkundenachweis im Pflanzenschutz statt. Schulungsort ist Großbirkach, im Gasthaus Link. Eine Anmeldung ist erforderlich, bei LKP Tel. 0921/5911810; Fax 089/2900639946 oder E-Mail: poststelle-ofr@lkpbayern.de